



Montag, 6. Januar 2025 | 19 Uhr | Kirche St. Antonius

...UND GOTT IST MENSCH GEWORDEN

Chor- und Orgelmusik zum Weihnachtsfestkreis

CamerataMadrigale

Maria Nattermann (Violoncello)

Ulrike Samse (Continuo)

Leitung und Orgel: Wolfgang Schwering

PROGRAMM

Olivier Messiaen, 1908 - 1992

I. La Vièrge et l'Enfant
(Die Jungfrau und das Kind)

Johann Sebastian Bach, 1685 - 1750

Aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Nr. 12 Choral: Brich an, o schönes Morgenlicht, und lass den Himmel tagen!
Du Hirtenvolk, erschrecke nicht, weil dir die Engel sagen, dass dieses
schwache Knäbelein soll unser Trost und Freude sein, dazu den Satan zwingen
und letztlich Friede bringen!

Nr. 21 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein
Wohlgefallen.

II. Les Bergers
(Die Hirten)

Sergej Rachmanninoff, 1873 - 1943

Gloria op. 37, 7 (1910) zu 4 bis 11 Stimmen

Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede den Menschen seiner Gnade.
Herr, öffne meine Lippen, so wird mein Mund dein Lob verkünden.

Gustav Olof Nordqvist, 1866 - 1944

1. Jul, jul, strålande jul, glans över
vita skogar, himmelens kronor med
gnistrand ljus, glimmande båggar i
alla Guds hus, psalm, som är jungens
från tid till tid, eviga längtan till ljus
och frid! Jul, jul, strålande jul
glans över vita skogar!

2. Kom, kom, signade jul!
Sänk dina vita vingar
över stridernas blod och larm,
över all suckan ur människobarm,
över de släkten som gå till ro,
över de ungas dagande bo!
Kom, kom, signade jul,
sänk dina vita vingar!

1. Weihnachten, Weihnachten,
strahlendes Weihnachten, Glanz über
weiße Wälder, die Krone des Himmels
mit glitzerndem Licht, funkelnde Bögen
in allen Häusern Gottes, Psalme, die
durch alle Zeiten gesungen werden,
durch die Wigkeit zu Licht und Frieden.
Weihnachten, Weihnachten, strahlendes
Weihnachten, Glanz über weiße Wälder.
2. Komm, komm, gesegnetes
Weihnachten! Senke deine weißen Flügel
über das Unheil und Blut des Krieges
über das Seufzen der Menschheit, über
die Sippen, die sich zur Ruhe legen,
über das Tagwerk der Jugend.
Komm, komm, gesegnetes Weihnachten!
Senke deine weißen Flügel herab.

III. Deseins Eternels (Ewige Ratschlüsse)

Johann Michael Bach, 1648 – 1694

Choralmotette nach Lukas 2, 10-11 für zwei Chöre

Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.

Denn euch ist heute der Heiland
geboren, welcher ist Christus, der
Herr in der Stadt David.

Gelobet seist du Jesu Christ, dass du
Mensch geboren bist
von einer Jungfrau, das ist wahr,
des freuet sich der Engel Schar.
Kyrieleis!

Johann Eccard, 1533 – 1611

Weihnachtotette für zwei Chöre

1. O Freude über Freud! Da ist sie nun, die Zeit, da uns zu Trost und Frommen der ewig Gott ist kommen ins Fleisch ohn' alle Sünden, mit uns sich zu verbinden. Jungfrau Maria auserkor'n, die hat ihn zu der Welt gebor'n.
2. Ach, welch ein großen Gast du überkommen hast! O ganze Welt, dich neige, ihm göttlich Ehr erzeige! Der wird das G'setz erfüllen, des Vaters Zorn bald stillen, uns wiederbring'n Gerechtigkeit, dazu die ew'ge Seligkeit.
3. Drum lasst uns fröhlich sein und diesem Kindelein singen und jubilieren, mit Freuden musizieren, ihm Lob und Ehr beweisen, mit Mund und Herzen preisen, weil wir die gnadenreiche Zeit behg'n und zelebrieren!

V. Les Enfants de Dieu (Die Kinder Gottes)

VI. Les Anges (Die Engel)

William Byrd, 1543 – 1623

Motette (1588) zu 5 Stimmen

Lulla, lullaby, lullaby,
My sweet little baby:
What meanest thou to cry,
Lulla, lullaby, lullaby,
My sweet little baby.

Schlaf ein, mein Kindelein, schlaf
ein, mein süßes Kindelein:
Was sagt mir denn dein Schrei'n -
schlaf ein, mein Kindelein, schlaf
ein, mein süßes Kindelein.

Johann Sebastian Bach, 1685 - 1750

Aus dem Weihnachtsoratorium, BWV 248

Nr. 59 Choral: 1. Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesulein, mein Leben; ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin! Es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm alles hin, und lass dirs wohlgefallen!

3. Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne. O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht', wie schön sind deine Strahlen!

4. Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen; und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen. O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen!

VIII. Les Mages (Die Weisen)

Gustav Holst, 1874 - 1934

Nunc dimittis zu 8 Stimmen

Nunc dimittis servum tuum Domine,
secundum verbum tuum in pace:
quia viderunt oculi mei salutare tuum,
quod parasti ante faciem omnium
populorum:
lumen ad revelationem gentium,
et gloriam plebis tuae Israel.
Gloria Patri et Filio, et Spiritui Sancto.

Sicut erat in principio, et nunc et semper
et in saecula saeculorum. Amen.

Herr, nun lässt du deinen Diener in
Frieden fahren, wie du gesagt hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland
gesehen, das Heil, das du bereitest hast
vor allen Völkern,
ein Licht zur Erleuchtung der Heiden
und zum Preis deines Volkes Israel.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und
dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit. Amen.